

Dr. Engel

# TISCHTENNIS- ECHO



Informationen,  
Berichte, Meinungen

Nr. 117

September 1981

**Es geht los!**

## **17 Mannschaften gehen wieder auf Punktejagd**



Wenn diese Ausgabe unseres TT-Echo erscheint, ist die neue Saison 1981/82 schon angelaufen und die ersten Auftaktspiele sind absolviert.

Treffender konnte der obige Zeichner (mehr darüber an anderer Stelle) den Beginn einer TT-Serie nicht darstellen: Frauchen's oder Herrchen's Liebling hält den TT-Schläger zum Aufgallop einer neuen Punkterunde bereit.

Wir haben auch in diesem Jahr wieder 17 Mannschaften gemeldet und bleiben damit weiter die größte TT-Abteilung im Bezirk Kassel, womit wir vor allem die gute Breitenarbeit unserer Sparte dokumentieren.

Wenn unser "Aushängeschild" auch nur in der Gruppenliga spielt, so muß man berücksichtigen, daß es in keiner anderen Sportart so viele Klassen gibt (die dazu z.T. noch in Gruppen unterteilt sind), wie im Tischtennis: Bundesliga-Oberliga Süd-West-Zweite Liga Süd-West-Hessenliga-Landesliga-Gruppenliga-Bezirksliga-Bezirksklasse-Kreisklassen A-B-C und D. Das sind 13 Klassen bei den Herren.

Unsere 1. Mannschaft hat 6 Klassen hinter sich und 5 Klassen vor sich. Unser Ziel sollte es aber nicht sein, unter allen Umständen immer höher hinaus zu wollen und schon garnicht eine Art Profitum bei uns einzuführen.

Freuen wir uns, daß Tischtennis bei uns noch aus Idealismus gespielt wird und freuen wir uns auf eine spannende Serie 81/82, wo nicht nur für unsere 1. Mannschaft alles drinn ist.

So sehr sich jede unserer 17 Mannschaften wünscht, daß bei Heimspielen Zuschauer anwesend sind, so sollte doch auch jeder einsehen, daß in den höchstklassigen Mannschaften unserer Abteilung der schönste, spannendste und beste Sport geboten wird und diese Mannschaften auch entsprechend unterstützt werden sollten. Beifall und aufmunternde Unterstützung kann Berge versetzen bzw. "Spitzen erklimmen lassen".

In diesem Sinne allen 17 Mannschaften : GUT SCHLAG UND VIEL ERFOLG!

# Siegesfreude



So viel  
Grund  
zur  
Freude  
nach  
einem  
Sieg  
wünschen  
wir  
uns  
in  
dieser  
Serie  
so  
oft  
wie  
möglich.



# Alle Vorrundentermine, Senioren

Da keine separate Terminliste erscheint, wird empfohlen diese Liste bei Bedarf auszuschneiden!					
Mo.	07.09.	20,00	TSV Oberkaufungen 1.	- 1.Damen	<u>6:1</u>
Di.	08.09.	20,00	Tuspo Niederkauf.2.	- 3.Damen	---
Mi.	09.09.	20,00	3.Damen	- TSV Oberkaufungen 2.	---
Fr.	11.09.	19,45	Tuspo Niedervellm.2.	- 3.Herren	---
		20,00	TV Simmershausen 1.	- 2.Damen	---
Sa.	12.09.	17,00	SV Helsa 1.	- 7.Herren	---
		19,30	1.Herren	- TSG Eschenstruth 1.	<u>9:0</u>
So.	13.09.	9,30	TSV Heckershausen 2.	- 5.Herren	---
Mo.	14.09.	20,00	1.Damen	- OSC Vellmar 1.	---
Di.	15.09.	20,00	8.Herren	- TSG Wellerode 2.	---
Mi.	16.09.	20,00	2.Damen	- FSV Dörnhausen 1.	---
Do.	17.09.	20,00	4.Herren	- Tuspo Wolfsanger 3.	---
		20,00	SV Nordshausen 3.	- 8.Herren	---
Fr.	18.09.	20,00	3.Herren	- St.Ottilien 1.	---
Sa.	19.09.	18,30	TSV Guntershausen 1.	- 5.Herren	---
		19,30	1.Herren	- TV Hess.Lichtenau 1.	<u>9:5</u>
So.	20.09.	9,30	TSV Oberkaufungen 1.	- 2.Herren	<u>7:9</u>
Mo.	21.09.	20,15	KSV Baunatal 2.	- 1.Damen	---
Di.	22.09.	20,00	6.Herren	- FSK Vollmarshausen 5.	<u>8:8</u>
Mi.	23.09.	20,00	3.Damen	- SV Helsa 2.	---
Fr.	25.09.	20,15	5.Herren	- SV Grün Weiß Kassel 2.	---
Sa.	26.09.	19,30	2.Herren	- KSV Baunatal 2.	---
So.	27.09.	10,00	TSV Eschwege 1.	- 1.Herren	---
		9,30	FSK Vollmarshausen 3	- 6.Herren	---
Mo.	28.09.	20,00	1.Damen	- Tuspo Niederkauf.1.	---
		20,00	TSV Oberkaufungen 3.	- 7.Herren	---
Di.	29.09.	20,00	OSC Vellmar 2.	- 4.Herren	---
Mi.	30.09.	20,00	2.Damen	- Tuspo Rengershausen 3.	---
		20,00	TSG Wattenbach 2.	- 8.Herren	---
Fr.	02.10.	20,00	3.Herren	- SV Harleshausen 3.	---
Sa.	03.10.	16,00	Tuspo Rengershausen 1.	- 2.Herren	---
		19,30	1.Herren	- TSV Hümme !!!	---
So.	04.10.	9,30	TSV Heckershausen 1.	- 3.Herren	---
Mo.	05.10.	19,30	Tuspo Waldau 2.	- 6.Herren	---
		20,00	7.Herren	- TSV Heiligenrode 4.	---
		20,15	Tuspo Niedervellm.2.	- 3.Damen	---
Di.	06.10.	20,00	6.Herren	- TSV Guntershausen 2.	---
Fr.	09.10.	19,30	KSV Hessen 2.	- 5.Herren	---
		20,30!	FSK Vollmarshausen 2.	- 2.Damen	---
So.	11.10.	9,30	KSV Baunatal 3.	- 2.Herren	---
Mo.	12.10.	19,45	Tuspo Niedervellm.3.	- 4.Herren	---
		20,00	1.Damen	- FSV Dennhausen 1.	---
Di.	13.10.	20,00	8.Herren	- FT-Niederzwehren 4.	---
Mi.	14.10.	20,00	FSV Dörnhausen 2.	- 3.Damen	---
Do.	15.10.	20,00	4.Herren	- SV Grün Weiß 1.	---
Fr.	16.10.	20,00	3.Herren	- Tuspo Waldau 1.	---
		20,00	OSC Vellmar 6.	- 8.Herren	---
Sa.	17.10.	19,00	TSG Sandershausen 2.	- 1.Herren	---
		19,30	2.Herren	- Tuspo Wolfsanger 2.	---
Mo.	19.10.	20,00	7.Herren	- Tuspo Niederkauf.2.	---
Di.	20.10.	20,00	6.Herren	- FSV Bergshausen 3.	---
Mi.	21.10.	20,00	3.Damen	- TSG-Niederzw.2.	---
		20,00	FSV Dennhausen 1.	- 2.Damen	---
Fr.	23.10.	20,00	OSC Vellmar 4.	- 5.Herren	---
		20,30!	FSK Vollmarshausen 2.	- 3.Herren	---
		20,30!	FSK Vollmarshausen 4.	- 7.Herren	---
Sa.	24.10.	18,00	FT-Niederzwehren 2.	- 1.Damen	---
		19,00	SV Nordshausen 2.	- 6.Herren	---
		19,30	1.Herren	- KSV Baunatal 1.!!!	---

So.	25.10.	10,00	TSG Sandershausen 3.	- 2.Herren	
Mo.	26.10.	20,00	1.Damen	- TSV Guntershausen 1.	
		20,15	TSV Rothwesten 1.	- 3.Herren	
		20,15	FSV Bergshausen 4.	- 8.Herren	
Di.	27.10.	20,00	8.Herren	- TSV Guntershausen 4.	
Do.	29.10.	20,00	4.Herren	- TSG-Niederzw.3.	
Fr.	30.10.	20,00	3.Herren	- Phönix Kassel 3.	
		20,15	5.Herren	- FT-Ndzw.2 ???	
		20,30	FSK Vollmarshausen 6.	- 8.Herren	
Mo.	02.11.	20,00	7.Herren	- VFL Kassel 1.	
		20,15	TSV Ihringshausen 2.	- 1.Damen	
Di.	03.11.	20,00	6.Herren	- FSV Dörnshagen 1.	
Mi.	04.11.	20,00	3.Damen	- TSV Guntershausen 2.	
Sa.	07.11.	19,30	2.Herren	- FSV Bergshausen 1.	
So.	08.11.	9,30	TV Melsungen 1.	- 1.Herren	
		9,30	SV Harleshausen 5.	- 7.Herren	
		10,00	Tuspo Niedervellmar	- 2.Damen	
Mo.	09.11.	20,00	1.Damen	- SV Grün Weiß Kassel 1.	
Di.	10.11.	20,00	8.Herren	- SV Harleshausen 6.	
Mi.	11.11.	19,30	FT-Niederzwehren 4.	- 3.Damen	
		20,00	2.Damen	- TSV Guntershausen 2.	
Do.	12.11.	20,00	4.Herren	- TSG Eschenstruth 2.	
Fr.	13.11.	19,30	Tuspo Rengersh.2.	- 5.Herren	
		20,00	3.Herren	- TSV Heiligenrode 2.	
		20,15	KSV Elgershausen 2.	- 2.Herren	
Sa.	14.11.	19,30	1.Herren	- FSK Vollmarshausen 1. !!!	
Mo.	16.11.	20,00	7.Herren	- FSV Dennhausen 1.	
Di.	17.11.	20,00	6.Herren	- FSV Dennhausen 2.	
		20,00	PSV Phönix Kassel 5.	- 7.Herren	
Fr.	20.11.	19,30	SV-Harleshausen 1.	- 1.Damen	
		20,15	5.Herren	- KSV Baunatal 4.	
Sa.	21.11.	19,00	Tuspo Wolfsanger 1.	- 1.Herren	
		19,30	2.Herren	- TSV Heiligenrode 1.	
Mo.	23.11.	20,15	TSV Ihringsh.4.	- 6.Herren	
Di.	24.11.	20,00	8.Herren	- TSV Oberzwehren 1.	
Mi.	25.11.	20,00	2.Damen	- FT-Niederzw.3.	
		20,00	FSV Dennhausen 3.	- 3.Damen	
Do.	26.11.	20,00	4.Herren	- TSG Wattenbach 1.	
Fr.	27.11.	20,00	3.Herren	- OSC Vellmar 3.	
		20,00	Tuspo Niederkauf. 1.	- 4.Herren	
		20,00	TV Simmershausen 1.	- 5.Herren	
Sa.	28.11.	17,00	SV Helsa 1.	- 1.Damen	
		19,30	TTC Burghausungen 1.	- 1.Herren	
So.	29.11.	10,00	TSG Niederzwehren 2.	- 2.Herren	
Mo.	30.11.	20,00	7.Herren	- St.Ottilien 2.	
Di.	01.12.	20,00	6.Herren	- FSK Lohfelden 4.	
Mi.	02.12.	20,00	3.Damen	- FSK Vollmarshausen 3.	
Fr.	04.12.	19,30	KSV Hessen 1.	- 4.Herren	
		20,15	5.Herren	- SV Harleshausen 4.	
Sa.	05.12.	19,00	SV Frohsinn Ottrau 1.	- 1.Herren	
		19,30	2.Herren	- TSV Ihringshausen 1.	
So.	06.12.	10,00	TSG Eschenstruth 3.	- 3.Herren	
Di.	08.12.	20,00	8.Herren	- Tuspo Waldau 3.	
Mi.	09.12.	20,00	2.Damen	- KSV Hessen 4.	
Do.	10.12.	20,00	4.Herren	- SV Nordshausen 1.	
		20,15	TV Jahn Kassel 1.	- 8.Herren	
Fr.	11.12.	20,15	5.Herren	- PSV Phönix Kassel 4.	
Sa.	12.12.	15,15!	TSG Wellerode 1.	- 6.Herren	
		19,00	SV Grün Weiß Kassel 3.	- 8.Herren	
Mo.	14.12.	20,00	7.Herren	- TSV Ihringshausen 3.	
		20,00	Tuspo Waldau 1.	- 2.Damen	
Mi.	16.12.	20,00	3.Damen	- TSV Heiligenrode 2.	

Spielverlegungen und Änderungen die am 8.9.bekannt waren,sind in dieser Liste berücksichtigt.

# Wetten, daß...wir diesmal besser wetten?

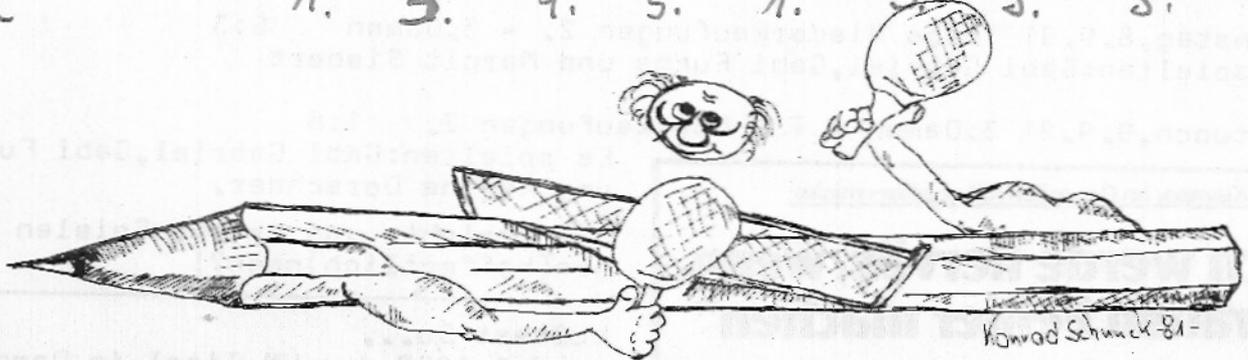
Am Montagabend des 6. Juli 1981 nach dem letzten Training in der Kulturhalle vor den VW-Ferien gaben die anwesenden Kameraden ihre Tips für den Tabellenstand am Ende der Serie 1981/82 der 8 Herrenmannschaften ab. Wie im Vorjahr, waren es auch diesmal wieder rein zufällig 13 Tipper. Ob das gut geht?

Hier die zum größten Teil optimistischen Voraussagen, die natürlich nur als Spierei aufgefaßt werden sollen-weil Sport eben auch Spaß macht.

MANNSCHAFTEN:	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.
STAND ENDE 81/82:	( )	( )	( )	( )	( )	( )	( )	( )
N A M E :								
Dieter Croll	3.	3.	3.	4.	2.	3.	6.	3.
Erwin Hartmann	3.	5.	5.	5.	2.	2.	1.	4.
Albu	2.	2.	2.	3.	1.	5.	3.	2.
Norb. Buntenbruch	3.	2.	4.	5.	1.	4.	3.	2.
Manfred Lüling	1.	3.	4.	6.	1.	6.	1.	1.
Peter Fuchs	1.	5.	5.	4.	3.	4.	4.	6.
Gerhard Eskuche	2.	4.	4.	3.	1.	3.	1.	2.
Bernd Hempel	3.	3.	5.	7.	2.	4.	5.	5.
Georg Mihr	1.	7.	4.	6.	3.	5.	4.	4.
Klaus Trott	3.	2.	6.	5.	4.	4.	5.	3.
Hans W. Becker	1.	3.	4.	5.	1.	7.	1.	1.
Ulrich Gottschalk	2.	2.	4.	4.	2.	4.	2.	3.
Helmut Becker	4.	1.	7.	5.	3.	8.	4.	2.
N U N S I E G T M A L S C H Ö N !								

Mengel

1. 3. 4. 5. 1. 5. 3. 3.



Albu

Dies ist einer von einer Reihe TT-Cartoons, die im TT-Kurier des Bezirk III in Schleswig Holstein erscheinen werden. Ich finde, der Zeichner Konrad Schunk hat nicht nur zeichnerisches Talent, sondern auch eine humorvolle Gabe für Tischtennisbelange. So habe ich mir die obige Zeichnung als "mein Markenzeichen" einverleibt.



## glückliche Gewinner! Mit Gewähr!

- Am 15.8. Albert Buntenbruch (26)
- Am 22.8. Peter Fuchs (46) "na siehste"
- Am 30.8. Albert Buntenbruch (4) noch ne "Glückstutte"
- Am 30.8. Manfred Lüling (4) "Extra Tip" vom Waldfest
- Am 5.9. Erich Buntenbruch (19) war auch mal fällig

# DAMEN AKTIV

## 1. Damen

## A-Klasse

# Wenn Frauen unter sich sind..

## 1. Punktspiel der Saison 1981/82

Montag, 7.9.81 TSV Oberkaufungen 1.-Großenritte 1. 6 : 1  
(Bericht: Vera Buntentbruch)

Nach den beiden urkundenreichen Wochenenden der Turniere in Baunatal und Ihringshausen waren wir so richtig heiß auf das erste Serienspiel und malten uns schon die tollsten Hirngespinnste aus: 6:3 gewinnen und so (trotz der beiden 6:1 Niederlagen in der vorigen Serie). Die einzige etwas skeptische war unsere Ersatzfrau Elke Höhmann (für die Urlauberin Petra Szeltner).

Das Spiel fing gut an, denn das erste Spiel konnte von mir gleich für uns verbucht werden, aber dann bekamen wir dauernd eine auf's Dach. Elke schlug sich zwar wacker, konnte aber keinen Punkt beisteuern und Andrea war durch das Wochenende in Ihringshausen total von der Rolle, es klappte bei ihr auch garnichts. Nachdem auch ich keinen Punkt mehr holen konnte waren wir ruck-zuck fertig. Für unsere Niederlage trösteten wir uns mit dem Heimatfest in Lohfelden, welches wir zu später Stunde noch unsicher machten. Beim Schunkeln und Ententanz war die Niederlage schnell vergessen und wir machten uns fröhlich auf in die Kulturhalle, um Bericht zu erstatten. Also: Auf ein Neues - aber der nächste Sieg ist unser!

## 3. Damen

## B-Klasse Gr. 2

Dienstag, 8.9.81 Tuspo Niederkaufungen 2. - 3. Damen 6:3  
Es spielten: Gabi Gabriel, Gabi Fuchs und Margit Siebert

Mittwoch, 9.9.81 3. Damen - TSV Oberkaufungen 2. 1:6

Es spielten: Gabi Gabriel, Gabi Fuchs und Regina Dorschner.

Die Berichte von beiden Spielen folgen (hoffentlich) noch?!

Tibor Klampar im Gespräch mit schöler+micke:

## „Ich werde nervös, wenn Frauen Fehler machen“

„Im Gegensatz zu anderen Spielen glaube ich, daß der Gummibelag etwas wichtiger ist als das Holz. Käme ich noch einmal auf die Welt, würde ich versuchen, »Materialspieler« zu werden und meine Gegner hinter's Licht zu führen. Aber im Ernst: das Material müßte vereinheitlicht werden. Mixed spiele ich nicht gern, denn es macht mich nervös, wenn die Damen leichte Fehler machen. Ich trainiere zwischen drei und vier Stunden pro Tag. Tischtennis wäre populärer, wenn es keinen Fußball gäbe.“

Der nimmt uns die Zuschauer weg. In Birmingham bei der Weltmeisterschaft habe ich mit Jonyer gegen zwei Chinesen verloren - die Namen sind mir fast schon aus dem Kopf. Jedenfalls haben wir im fünften Satz 20:1 geführt. Das war wirklich unglaublich.“

*Tibor Klampar*

Wußtest Du...

...daß 1937 der WM-Titel im Dameneinzel nicht vergeben wurde, weil ein Dreisatzkampf nicht länger als 1 3/4 Stunden dauern durfte? Trude Pritzi (Österreich) und Ruth Aarons (USA) wurden wegen Zeitüberschreitung disqualifiziert.

...daß die Netze nur mit einer Schnur gespannt werden dürfen? Netze ohne Schnur sind unzulässig.

...daß die Japaner zu viert mit zwei Bällen an einem Tisch trainieren?

...daß der TT-Sport im Verhältnis zur Einwohnerzahl am meisten in Australien verbreitet ist?

# Vorstand-und MF-Sitzung vom 9.9.81

Anwesend waren: U. Gottschalk, D. Croll, H. W. Becker, W. Lattemann, H. Schmidt, V. Hansen, A. Buntenbruch, H. Höhmann, W. Koch, M. Engel, N. Buntenbruch, P. Fuchs und S. Hansen.

Diese Sitzung diente vor allem der Vorbereitung und Absprache zur neuen Serie 81/81.

An diesem Tag traf als letzte die Terminliste unserer Mädchen ein! Die "präparierten" Paßtaschen wurden an die Mannschaftsführer ausgegeben. Von der II. Herrenmannschaft war leider kein Vertreter anwesend! Heinz Schmidt und Volker Hansen hatten schon eine Stunde vor dieser Sitzung die Terminlisten der Jugend und Schüler zusammengestellt und entsprechend die Fahrer eingeteilt.

Anliegende Spielverlegungen wurden bekanntgegeben. Die 2. Damen des Tuspo Waldau und die Damen des FSV Bergshausen haben ihre Mannschaften zurückgezogen!

Die Mannschaftsführer sind angehalten, sich für die Heimspiele mit TT-Bällen bei Dieter Croll einzudecken.

Spielformular-Blöcke sind bei A. Buntenbruch erhältlich.

Die Halle der Langenbergsschule ist voraussichtlich bis zum 30.11.81 von den Landfrauen belegt. In dieser Zeit trainieren alle Mannschaften Montags in der Kulturhalle. Unseren ersten 4 Herren- und der 1. Damenmannschaft ist auf jeden Fall im Anbau Trainingsmöglichkeit einzuräumen. Alle anderen Mannschaften und Hobbyspieler trainieren bis zum 30.11. in der unteren Halle. Unser Vorstand hofft auf Verständnis aller Beteiligten!

Ein Problem ist durch die große Beteiligung unserer Aktiven bei den Sommerturnieren in diesem Jahr entstanden. Die Erstattung der Startgelder hat unsere Abteilungskasse stark belastet. Eine Lösung soll nach Vorlage des Kassenstandes bei der Oktobersitzung gefunden werden.

Hans Werner Becker teilt mit, daß er die Grillhütte in Hertingshausen für unsere Abteilung am 15. und 16. Mai 1982 gebucht hat.

Als Busfahrt wurde von P. Fuchs vorgeschlagen, diese in Verbindung mit einer größeren TT-Veranstaltung (DM o.ä.) zu verbinden.

Es ist geplant, für unsere Jugendlichen einheitliche Kapuzenpullis mit geringer Kostenbeteiligung, anzuschaffen.

Ebenso ist beabsichtigt, durch forcierte Anzeigenwerbung in unserem TT-Echo (ohne % für die jeweilige Mannschaft des Werbers), alle Mannschaften mit einheitlichen Trainingsanzügen auszustatten. Dieses Thema soll auf unserer Halbjahresversammlung im Dezember zur Aussprache und Abstimmung kommen.

Die Versammlung endete um 23,15 Uhr.

Die nächste Vorstand- und Mannschaftsführersitzung ist am Mittwoch, den 7. Oktober um 19,30 Uhr beim Kropfwirt.

An dieser Stelle unserem Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk nochmals herzliche Glückwünsche zum gebachten Geburtstag am 2.9. und Gratulation zum 25jährigen Dienstjubiläum!



# Wir gratulieren

Allen Mitgliedern, die unter dem Sternzeichen WAAGE geboren sind: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Horst Siebert	29.9.
Matthias Engel	30.9.
Gabriele Gabriel	1.10.
Petra Bornemann	8.10.
Suanne Hansen	9.10.
Dieter Croll	11.10.
Edith Löbel	16.10.
Klaus Vohrmann	17.10.

Wie steht's mit der Geduld der WAAGE-Gebo-  
renen?



Waage (24. 9. - 23. 10): Sie haben es fast nie eilig. Der abwechslungsreiche Umweg, der Zeit und Geduld erfordert, ist ihnen fast immer lieber als der kurze, aber entbehrungsreiche Weg zum Ziel. Die meisten „Waage“-Geborenen fühlen sich in Wartestellung nicht unwohl: Sie brauchen Muße, um Entscheidungen treffen zu können. Dank innerer Ausgeglichenheit fällt es den meisten leicht, mit den Schwächen des Nächsten Geduld haben zu können. Mit Ungeduld jedoch reagieren viele, wenn sie sich in Notsituationen befinden.

## Namen und Notizen

Albu bedankt sich herzlich für die Kartengrüße von Klaus, Brigitte, Saskia und Bernd Trott von der Insel Norderney und von Reinhard Seidel aus Bad Honnef.

Aus Lackenhäuser im bayrischen Wald sandten herzliche Urlaubsgrüße bei GUTH-Wetter, Gegend und Stimmung: Klaus und Margit

JUWA H. Schmidt hat bei Geschäftsstelle des HTTV 50 TT-Aufkleber bestellt. Diese werden für unseren Nachwuchs kostenlos und für die Senioren a 0,50 DM bei Albu abgegeben. Der Erlös ist für unsere Jugend.

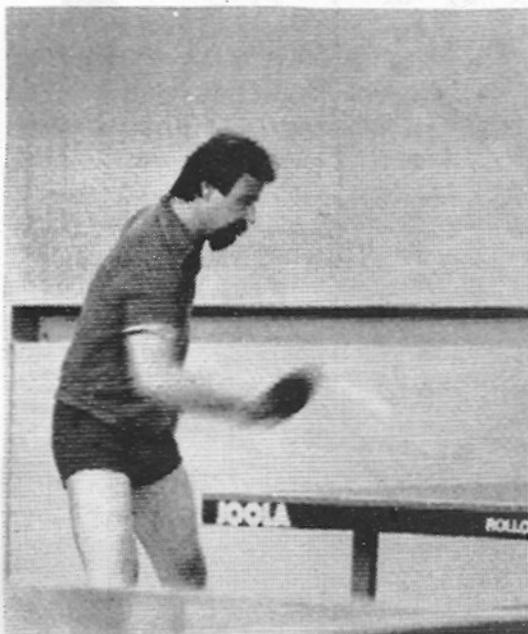
Unser gesamter aktiver Nachwuchs wird mit neuen Trikots ausgestattet (die gleichen wie bei den Herren). Margit Siebert hat dankenswerterweise das Aufnähen der Eintracht-Embleme auf alle Trikots übernommen!

## Wir gratulieren...

...Anni und Günther Schröder zur Silberhochzeit am 21.8.81

...Marlies und Bernd Hempel zur glücklichen Geburt der Tochter Sandra, 25.8.81

...Peter Fuchs und Herbert Höhmann zur bestandenen Übungsleiterlizenz am 29./30.8.81 in Büdingen.



Peter Fuchs



Herbert Höhmann

Matthias Schade kann in der Vorrunde nicht in der 6. Mannschaft eingesetzt werden, da er einen Ufz.-Lehrgang in München macht.

Unser Verbandspreesewart H. Sippel erlitt am 30.9. einen Herzinfarkt! Wir wünschen ihm auf diesem Wege baldige Genesung und daß er seiner Gesundheit zuliebe seine umfangreiche Arbeit etwas einschränkt.

Kurt Weber wurde von Kl. Ltr. A. Brübach auf Brett 1 der 4. Mannschaft gesetzt!

# JUGENDECHO



## Belohnter Fleiss

ANREIZ ZUM TURNIERBESUCH UNSERER TT-JUGEND UND SCHÜLER. (Von Juwa H. Schmidt)

Wie auf unserer Jugendfete am 18.6.81 beschlossen, bekommen die 3 erfolgreichsten Turnierspieler/innen für die Zeit vom 1.8. bis einschließlich 10./11. Oktober (Kreiseinzelmeisterschaften) je eine Plakette mit Bard.  
Ab 1982 gilt diese Regelung für die gesamte Turnierzeit jeden Jahres.  
Ich möchte hier die Punkteverteilung für die einzelnen Plazierungen bekannt geben:

1. Platz im Einzel:	8 Punkte	1. Platz im Doppel:	5 Punkte
2. Platz im Einzel:	6 Punkte	2. Platz im Doppel:	3 Punkte
3. Platz im Einzel:	4 Punkte	3. Platz im Doppel:	1 Punkt

Zusätzlich erhält jeder einen Punkt für eine Turnierteilnahme!

P.S.: Wer an Turnieren teilnehmen will (die u.a. auch im TT-Echo bekannt gemacht werden), sollte dies frühzeitig unserem Juwa H. Schmidt oder seinem Stellvertreter Volker Hansen mitteilen, damit entsprechende Fahrzeuge bereit gestellt werden können.

## Alle Vorrunden-Termine + Fahrer für die Jugend

Es wird empfohlen, diese Liste aus dem Heft zu nehmen, oder das Heft aufzuheben. Die Fahrer und Betreuer sollten sich die Termine unbedingt notieren. Wer verhindert ist, muß dies frühzeitig H. Schmidt oder V. Hansen mitteilen. Für die erst am 9.9. eingetroffenen Mädchentermine werden die Fahrer und Betreuer noch eingeteilt.

Datum	Treffp. Abfahrt	Beginn	Paarung	Fahrer/Betreuer	Ergebnis
Fr. 11.9.	17.20	18.00	Beigshausen - 2. Schüler	Hansen	
Sa. 12.9.	14.00	15.00	Niederkaufungen - 2. Jugend	Koch	
Sa. 19.9.	14.00	14.30	3. Jugend - Tuspo Waldau	H. Schmidt	
	15.00	15.30	1. Jugend - TSV Breitenbach - " - TTC Sand	Hansen in Rengershausen	
	14.00	14.30	2. Jugend - Vollmarshausen	M. Gibhardt	
Mi. 23.9.	17.45	18.30	Dennhausen - 3. Jugend	W. Tonn	
Sa. 26.9.	14.00	14.30	2. Schüler - Elgershausen	Hansen	
		14.30	1. Jugend - TV Volkmarsen - " - TSV Wetterburg		
	14.45	15.30	TTC Sand - 1. Schüler	U. Gottschalk	
Mo. 28.9.	17.30	18.30	Wenigenhasungen - " - "	in Wenigenhasungen	
			SVH Kassel - 3. Jugend	N. Bührenbruch	

Fr. 2.10.	17.30	18.30	OSC Vellmar - 2. Schüler	Hansen
	17.15	18.00	Lohfelden - 2. Jugend	F. Klein
Sa. 3.10	15.30	16.00	TSG 1887 - 2. Jugend	D. Croll
	14.30	15.30	OSC Vellmar - 1. Jugend	K. Guth
			Niedervellmar - -" -	in OSC Vellmar
Sa. 4.10	8.45	10.00	1. Schüler - TSG 1887 II	H. Schmidt
			- " - TSG 1887 I	in Gombeth
Mo. 5.10.	17.30	18.30	Heckershausen - 3. Jugend	H.W. Becker
Sa. 10.10.	14.00	14.30	3. Jugend - Rothwesten	
Mo. 12.10.	17.30	18.30	SVH Kassel - 2. Jugend	M. Gibhardt
Sa. 17.10.	14.00	14.30	2. Jugend - OSC Vellmar	R. Szeltner
	15.30	16.00	1. Schüler - TTV Gombeth	
Sa. 24.10.	14.00	14.30	2. Schüler - Sandershausen	B. Hempel
		14.30	3. Jugend - Guntershausen	
	13.30	14.30	Hofgeismar - 1. Jugend	K. Bachmann
			Grebenstein - -" -	in Hofgeismar
Di. 27.10.	17.30	18.00	PSV Phönix - 2. Schüler	Hansen
	17.30	18.30	Eschenstruth - 3. Jugend	P. Schaub
Do. 29.10.	17.30	18.00	PSV Phönix - 2. Jugend	E. Hartmann
Sa. 31.10.	14.00	14.30	2. Jugend - Oberkaufungen I	M. Lüling
Fr. 6.11.	17.45	18.30	Lohfelden - 3. Jugend	G.H. Mihr
Sa. 7.11.	14.00	14.30	2. Schüler - Oberkaufungen	Hansen
		14.30	3. Jugend - Heiligenrode	
	14.00	15.30	Ziegenhain - 1. Schüler	U. Gottschalk
			Breitenbach - -" -	in Breitenbach/H.
Sa. 14.11.	14.00	14.30	2. Jugend - Sandershausen	R. Szeltner
	15.00	15.30	1. Schüler - Spangenberg	H. Schmidt
			- " - Hess Lichtenau	
Mo. 16.11.	17.30	18.30	Oberkaufungen II - 2. Jugend	R. Seidel
Do. 19.11.	17.45	18.30	TSV Oberzwehren - 3. Jugend	W. Lattemann
Sa. 21.11.	13.30	14.00	Nordhausen - 2. Schüler	Hansen
	14.00	14.30	1. Jugend - Rengershausen	P. Fuchs
Sa. 22.11.	8.45	10.00	1. Schüler - Gudensberg II	H. Schmidt
			- " - Gudensberg I	in Gombeth
Fr. 27.11.	17.45	18.30	Bergshausen - 3. Jugend	H. Köhler
Sa. 28.11.	14.00	14.30	2. Jugend - FIN Niederzwehr.	S. Fanasch
	14.00	15.00	Bergshausen - 1. Jugend	T. Szeltner
			Niederkaufungen - -" -	in Niederkaufungen
	14.00	15.30	OSC Vellmar - 1. Schüler	K. Guth
			Grebenstein - -" -	in Grebenstein
Sa. 5.12.	14.00	14.30	2. Schüler - SVH Kassel	Hansen
			3. Jugend - Oberkaufungen	
Sa. 6.12.	8.45	10.00	Leimfeld - 1. Schüler	R. Szeltner
			Hornberg - -" -	in Hornberg
Sa. 19.12.	14.00	14.30	2. Schüler - TSG 1887	Hansen
			3. Jugend - Niedervellmar	



**Trimm Dich mit Tischtennis**





# Turnierzeit

In den vergangenen Wochen beteiligten sich wieder zahlreichen Mitglieder unserer Abteilung, vor allem vom Nachwuchs, an Turnieren im Bezirk Kassel und konnten sich zum Teil auch gut platzieren.

Am 8./9.8.81 in Ottrau:

A-Klasse Herren, Heinz Schmidt/Hollstein (TV Homberg) 2. Platz im Doppel

B-Schüler Mario Schmidt/Callebaud (Tuspo Rengershausen) 2. Platz im Doppel

Am 15./16.8.81 in Heiligenrode mit acht Jugendlichen:

B-Jugend: Jörg Bachmann, 2. Platz im Einzel

Jörg u. Frank Bachmann, 2. Platz im Doppel

B-Schüler: Mario Schmidt, 3. Platz im Einzel

M. Schmidt/Janke (SVH) 1. Platz im Doppel!

Am 22./23.8.81 in Sandershausen:

Junioren: Stefan Talmon/Nowak (Baunatal), 3. Platz im Doppel

B-Klasse Herren, St. Talmon/Nowak 3. Platz im Doppel

C-Klasse Herren, St. Talmon/Nowak 2. Platz im Doppel

B-Jugend: Jörg Bachmann, 3. Platz im Einzel

J. Bachmann/Zajons (Hofgeismar) 3. Platz im Doppel

A-Schüler: Carsten Scherb, 3. Platz im Einzel

C. Scherb/Henrik Jasper, 2. Platz im Doppel

Arndt Gottschalk/Eschwe (TSG) 3. Platz im Doppel

B-Schüler: Mario Schmidt und Jens Hansen, 3. Platz im Einzel

M. Schmidt/Janke (SVH) 2. Platz im Doppel

J. Hansen/Callebaud (Rengersh.) 3. Platz im Doppel

Am 29./30.8.81 Stadtmeisterschaften des KSV Baunatal

Herren B-Klasse: Stefan Talmon 3. Platz im Einzel

St. Talmon/Nowak (KSV-Baunatal) 2. Platz im Doppel

Herren C-Klasse: Peter Fuchs und Wilfried Tonn beide 3. Platz im Einzel

A-Jugend: J. Bachmann/Ballas (Sandershausen) 2. Platz im Doppel

A-Mädchen: Marlies Szeltner/Elke Kilian 3. Platz im Doppel

A-Schüler: Mario Schmidt/Vogt (TSG Ndzw.) 3. Platz im Doppel

B-Schüler: Mario Schmidt 1. Platz im Einzel!

M. Schmidt/Callebaud (Rengershausen) 1. Platz im Doppel!

Jens Hansen 3. Platz im Einzel

J. Hansen/Krahn (Baunatal) 2. Platz im Doppel

Damen D-Klasse: Andrea Dorschner 1. Platz im Einzel

A. Dorschner/Vera Buntenbruch 1. Platz im Doppel

V. Buntenbruch 2. Platz im Einzel

Martha Schmidt 3. Platz im Einzel

M. Schmidt/Elke Höhmann 3. Platz im Doppel

## FOTO-STUDIO ORENDT

- Paß- und Bewerbungsfotos kurzfristig
- Portrait- und Hochzeitsaufnahmen
- Leistungsstark durch eigenes Color- u. Schw./weiß-Labor

**Niedensteiner Straße 29  
3507 BAUNATAL 4  
Telefon 0 56 01/8 69 04**

Am 5./6.81 in Ihringshausen

Herren C-Klasse:	Heinz Schmidt	3. Platz im Einzel
	H. Schmidt/R. Wenzel (Eschenstruth)	3. Platz im Doppel
	H. Schmidt/Andrea Dorschner	1. Platz im Mixed!
Herren D-Klasse:	N. Buntenbruch/Tewes (Hombressen)	2. Platz im Doppel
Damen C-Klasse:	Elke Höhmann	2. Platz im Einzel
	M. Schmidt+Vera Buntenbruch	3. Platz im Einzel
	A. Dorschner/V. Buntenbruch	2. Platz im Doppel
	M. Schmidt/E. Höhmann	3. Platz im Doppel
Damen D-Klasse:	Andrea Dorschner	1. Platz im Einzel!
	A. Dorschner/V. Buntenbruch	3. Platz im Doppel
	M. Schmidt/E. Höhmann	3. Platz im Doppel
	A. Dorschner/Tewes (Hombressen)	1. Platz im Mixed!
	Norbert und Vera Buntenbruch	3. Platz im Mixed
A-Jugend:	Frank Bachmann/Meyer-Bäse (Baunatal) und Jörg Bachmann/Junclas (Ziegenhain)	3. Platz im Doppel
B-Jugend:	J. Bachmann	3. Platz im Einzel
A-Schüler:	Carsten Scherb	3. Platz im Einzel
	M. Schmidt/Sidon (Hohenkirchen)	2. Platz im Doppel
	C. Scherb/Henrik Jasper	3. Platz im Doppel
B-Schüler:	Mario Schmidt	2. Platz im Einzel
	M. Schmidt/Janke (SVH)	2. Platz im Doppel
	J. Hansen/Petroch (Hohenkirchen)	3. Platz im Doppel

Wie unschwer zu erkennen, hat unsere Abteilung mit den Plazierungen in Ihringshausen den Vogel abgeschossen, was uns nicht zuletzt den Wanderpokal für die erfolgreichste Abteilung bei diesem letzten Sommerturnier einbrachte.

Mit diesem Turnier endet die sowohl von der Beteiligung, wie auch von den Plazierungen erfolgreichste Turnier-Saison unserer Abteilung.

Deshalb nochmals: Allen Plazierten: Herzlichen Glückwunsch!

Allen Teilnehmern: Herzlichen Dank!

Zum Schluß noch ein P.S. der Redaktion:

Ich kann in den Baunataler Nachrichten nur das veröffentlichen, was mir bis spätestens Montagmorgen (Redaktionsschluß der "BN") mitgeteilt wird, oder was ich an diesem Morgen in der "HNA" lese. Heinz Schmidt, der mir freundlicherweise Sonntagabends die Plazierungen mitteilt, kann seine Augen auch nicht überall haben. Deshalb wird gebeten, ihm oder mir bis Sonntagabend die Erfolge mitzuteilen, die sonst unnötigerweise "unter den Tisch" fallen und ich finde, jeder ist es wert genannt zu werden, wenn er sich bei einem Turnier plazierte, auch wenn das Teilnehmerfeld nicht groß war.

## Ihre Kunst nicht verlernt

Handball-Nostalgie: Auswahl 12:11 über Sutter-Elf

Eine ehrenvolle Berufung in die Altherren-Kreisauswahl im Handball erhielt unser "alter" Kämpfer Wilhelm Heckmann am 29.8.81 im Spiel gegen die ehemalige Sutter-Mannschaft des SV-Harlehausen. Sicher hatte Wilhelm am 12:11 Sieg "seiner" Mannschaft maßgeblichen Anteil. Wir gratulieren zu dieser Leistung!



Nach dem Spiel der Handball-Veteranen stellten sich unserem Fotografen, stehend von links: Stora, Keilatz, Lücking, Wienke, Austerhöhl, Diegler, Stier, Eskuche, Kehl, Höhmann, Weilmuth, Leidheiser, Hoock, Henze, Beisheim, Behrens, Sutter; kniend von links: Plümpe, Dr. Hordler, Lingelbach, Schrub, Piottensberg, Heckmann, Hock, Schiederichter, Buntenberg, Krügelius, Dr. Kämpel.

(Foto: Haax)

### Billig-Urlaub

„Ich habe dich ja so lange nicht gesehen, Heinrich.“ – „Ich war verreist. Nach Davos.“ – „Was? Nach Davos?“ – „Ja, nach da wo's nichts kostet. Zu Verwandten aufs Land.“

# WALDFEST '81 von A-Z

## A=Anfangsschwierigkeiten

Nachdem am 29.8. gegen 18,00 Uhr die Anwesenden an einer Hand abzuzählen waren wurden alle, außer Albu, nervös. Wie an allen Samstagen der letzten Waldfeste zu beobachten, sagte er eine stetig steigende Teilnehmerzahl für 20,00 Uhr voraus, was dann auch zutraf.

## B=Bier

Notgedrungen mußten wir in diesem Jahr erstmals mit Kropf Martini-Bier und Säften vorlieb nehmen da die Hütt-Brauerei für das Wochenende des 29./30.8. mit Schiffchen und Zapfgeräten total ausgebucht war.

## C=Camping-WC

Bei unserem 1. Waldfest 1971 sah sich Albu genötigt für gewisse körperliche Bedürfnisse eine Art Klo zu fabrizieren. Damals konnte er nicht ahnen, daß er damit die "beschissenste" Arbeit beim Waldfest übernehmen würde. Diesmal hatten wir erstmals separate "Toiletten" für die Damen und Herren. Auch hier war der "Umsatz" nicht gerade überwältigend, worüber Albu allerdings nicht traurig war.

## D=defekter Aggregat

Unser im Vorjahr gekaufter Aggregat hatte diesmal seine Mucken, indem er vor allem beim Licht und beim Radio zwischen hell und dunkel bzw. laut und leise seine "Meinung änderte". Nach Expertenaussagen ist der Regler defekt. Wer schafft hier Abhilfe?

## E=Erbsensuppe

Was Albu's Klo, ist Wolfgang's Erbsensuppe. Er ist für diese warme Sonntagsmittagsmahlzeit prädestiniert. Wollen wir hoffen, daß das VW-Werk noch lange produziert und wenn's nur Erbsensuppe ist.

## F=Fleisch

Das in den letzten Jahren für den Samstagabend vorgesehene Grillfleisch ist nach allgemeiner Meinung der springende Punkt neben dem Wetter. Die diesmal wieder 6 Schinken waren schon am 19.8. gespritzt und in Salzwasser gelegt. Dieses Fleisch zwang uns gewissermaßen dazu, das am 22./23.8. wegen des schlechten Wetters abgesagte Waldfest auf jeden Fall 8 Tage später durchzuführen. Ohne dieses Fleisch hätten wir das Waldfest, wenn nötig, auch ganz abblasen können.

## G=Gäste

Die Verschiebung um 8 Tage kostete uns rund 15 Gäste aus Willich und Sichertshausen. So kamen nur Wilfried und Holger Törner sowie Erwin Findt als "der harte Kern" aus Sichertshausen, die uns nach der Serie zu einem Gegenbesuch eingeladen haben. Neben vielen anderen Gästen aus dem Freundes- und Verwandtenkreis unserer Abteilung hatten wir mit Fritz Hellmuth, Ernst Bohl und Bernd Balzereit (Kropfwirt) auch sehr spendable und umsatzfördernde Besucher. "Wie danken!"

## H="Happy-Eintracht"

Manfred Lüling, um Einfälle nicht verlegen, bescherte uns mit seinem Glückspielautomaten, der mit den TT-Bällen so ganz in unsere "Branche" passte, an diesen beiden Tagen nicht nur eine neue Gaudi, sondern erspielte uns zur Lückendeckung der entstandenen Kosten rund 300,-DM. Ihm für seinen totalen Einsatz und Spende der 22 Preise, sowie allen, denen die Fünfiger nicht leid taten: Herzlichen Dank!

## I=Ideales Wetter

Mir ist unverständlich wie jemand annehmen konnte, wir würden am 22./23.8. bei diesem naßkalten Wetter unser Waldfest durchführen? Wenn ich im letzten TT-Echo von Absagen bis spätestens Donnerstagabend geschrieben habe, so waren damit die Firmen gemeint bei denen wir Bestellungen aufgegeben hatten, und hier war beim Metzger schon zu spät. Freuen wir uns, daß wir am 29. und 30.8. schönes bis herrliches Wetter hatten und für die Aufregung und Hektik innerhalb dieser Wochenenden entschädigt wurden.

## J=Jubel

Jubel gab es an beiden Tagen genügend. Sei es am Automaten, bei der Rückkehr der Plazierten bei den Baunataler Stadtmeisterschaften, oder durch den tollen 4:1 Sieg des KSV Hessen gegen Schalke 04.

### K=Kaffee+Kuchen

Der Sonntagnachmittagskaffee, mit selbstgebackenem und gekauften Kuchen sowie deren Ausgabe waren voll gelungen und begehrt. Da der Kaffee wegen des defekten Aggregaten schon frühzeitig vorbereitet wurde, gab es während der Ausgabe keinen Leerlauf. Dank allen unseren Frauen die aktiv zu dieser beliebten "Einlage" beigetragen haben!

### L=Lagerfeuer

Wie sich die Zeiten ändern sieht man am besten an unserem Lagerfeuer. Saßen wir vor Jahren noch alle gemeinsam um unseren "Wärmestrahler" und sangen gemeinsame Lieder zur Laute (Uli's Gitarre), so saßen 1981 etwa 5-6 Leutchen am großen Grill, 15-20 an der Theke des Bier-schiffchens und etwa 20 im großen Zelt, wo Uli und Leo Plum (mit Akkordeon) für Stimmung sorgten.

### M=Morgenkaffee

Für 9 von 11 Zeltern hatte Albu am Sonntagmorgen das Frühstück hergerichtet. Leider hatte HWB, den dazugehörigen Schinken vergessen, so daß es diesmal nur Rührei-pur gab. Das schönste an diesem sonnigen Morgen war die 1. Tasse Kaffee (und die erste Zigarette).

### N = Namen

Nach einem Unternehmen, wie es unser Waldfest mit seinen heutigen Dimensionen darstellt, ist es schwer (und undankbar) Namen von Mitgliedern hervorzuheben, die sich intensiv für diese vielseitige Veranstaltung eingesetzt haben. Es wird mit aber hoffentlich niemand verübeln, wenn ich dem Festaus-schuß in seiner Gesamtheit ein großes Lob ausspreche und allen Helfern auf den vielen Positionen herzlich für ihren Einsatz danke!

### O = Organisation

Die Organisation unseres Waldfestes '81 war bis auf Kleinigkeiten optimal.

Dies ist umso bewundernswerter wenn man bedenkt, daß mein Dienst-plan vom 22./23.8. am 29./30.8. schon nicht mehr stimmte, weil bis dahin viele Änderungen in der Bereitschaft der Mitglieder eingetreten waren und die Zeit für einen neuen Plan zu kurz war. So kam es auch, daß bei der Bratwurst zeitweise niemand zuständig war.

### P = Papier

Wie üblich, war unsere Festwiese am Montag nach der "2 Tage-Schlacht" mit Papierschnipsel, zertrampelten Plastikbechern und jede Menge Zigarettenkippen übersät. Umweltschützer hätten die Hände über dem Kopf zusammen geschlagen. Ein Zustand, an den wir uns schon gewöhnt haben und den zu beseitigen unserem "Rollkommando" am Montagabend über-



Unser "Schinken-Volker" in seinem Element. C. Scherb und A. Gottschalk versuchen dem UFO-SOLAR-Ballon die nötige Außenwärme zu geben, damit er steigt.



Beim Zeltaufbau am Freitagabend versuchte sich Heinz Schmidt als Seiltänzer.

wöhnt haben und den zu beseitigen unserem "Rollkommando" am Montagabend über-

### Q = Querelen

Es gab erfreulicherweise sehr wenig Querelen. Wenn man die paar ewig unzufriedenen Perfektionisten abzieht gab es nur eitel Freude und Sonnenschein.

### R = Rindviecher

Freudig begrüßt wurde Albu am Sonntagmorgen 8,00 Uhr (nach einer sehr ruhigen Nacht) von "seinen Kollegen" auf der angrenzenden Weide, nachdem er zur Vorbereitung des Frühstücks der 9 von 11 Zeltern die "Pension" Törner verlassen hatte. Albu wurde regelrecht ausgemuuuht.

## S = Spiele

Die für Sonntagnachmittag geplanten Spiele wurden das Opfer der Terminverlegung. Ebenso die vorgesehenen TT-Spiele gegen Willich und Sichertshausen. Allerdings gab es für alle genug Beschäftigungsmöglichkeiten wie Fußball, Federball, Scoop, Pfeilwerfen usw. Jeder konnte, bis auf die gerade im "Dienstleistungsgewerbe" beschäftigten, zu jeder Zeit nach seiner Fassung seelig werden und ein Stückchen Lebensqualität genießen.

## T = Tische+Bänke

Leider konnten wir von der Kropf-Brauerei keine Garnituren (1 Tisch+2



Das "PLU-Gott-Duo" sorgte am Samstagabend für Unterhaltung und Stimmung.

# „Zum Kropfwirt“

Inh. Bernd-Reiner Balzereit

- Gemütliche Atmosphäre
- Gutbürgerliche Küche
- Gesellschaftsraum für alle Gelegenheiten bis ca. 40 Personen

Im Ausschank:



Montags Ruhetag

Baunatal-Großenritte, Kampstraße 2

Telefon 0 56 01 / 8 65 77

Bänke) bekommen, so daß wir gezwungen waren, uns 5 Garnituren von der Feuerwehr zu borgen, was uns 50,-DM zusätzlich kostete.

## U = Umsatzrückgang

Im Vorjahr hatten wir 850 Ltr. Bier bestellt--350 Ltr. blieben übrig. Diesmal hatten wir 500 Ltr. bestellt--150 blieben übrig!

Von 350 Bratwürsten im Vorjahr waren 100 übrig. Jetzt hatten wir nur 200 und davon blieben 60 übrig!

1980 75 Ltr. Erbsensuppe--20 Ltr. übrig. 1981 50 Ltr. Erbsensuppe--10 Ltr. übrig. Im Vorjahr gingen die 6 Schinken bis zum späten Samstagabend alle weg. Jetzt brauchten wir bis zum Sonntagabend um alles loszuwerden!

Kommentar überflüssig.

## V = Vegetarier

Für Vegetarier ist unser Waldfest natürlich ungeeignet. Es sei denn sie gesellen sich zu den nebenan grasenden Kühen.

## W = Wurst

Über die Qualität unserer Bratwurst gab es keine Diskussionen, nur über die nicht immer besetzte Ausgabestelle hätte man sich bei mir beschweren sollen.

## X = X-Beine

Natürlich blieb es an beiden Tagen nicht aus (warum denn auch?), daß viele nach reichlichem Alkoholgenuß x-beinig durchs Gelände storkerten, aber wir haben's alle überlebt.

## Y = Yougurth

Es gab so ziemlich alles auf unserem

Waldfest für das leibliche Wohl---nur keinen Yougurth

## Z = Zeltauf-und-abbau

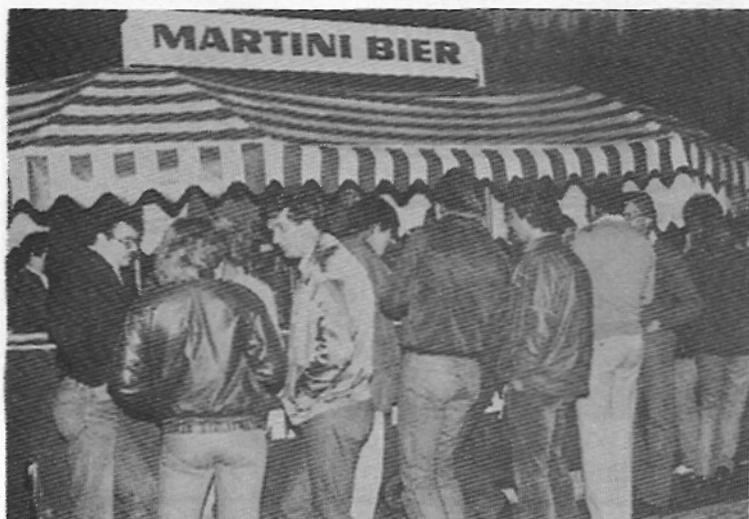
Es muß zum Schluß vermerkt werden, daß sowohl beim Aufbau des großen Zeltes am Freitagabend wie auch beim Abbau am Montagabend viele fleißige Helfer anwesend waren und alles reibungslos klappte, womit ich gleichzeitig einen Dank an den Eigentümer Werner Eskuche abstatten möchte!

Tipfehler sind nützlich; nämlich für die, die ohnehin ständig nach Fehlern suchen.



Die "Frühstücker" des Jahres 1981, am frühen Morgen schon bester Laune. "Proost Uwe!"

Waldfest-Nachtrag: Es ist heute leichter einen Grünen ins Haus, als ein Haus im Grünen zu bekommen.



Der beliebteste "Standpunkt" an beiden Waldfesttagen. Mit den Händen in den Taschen kann man natürlich kein Bier umsetzen.



Valentin Hein und Manfred Lüling, zwei Festexperten bei nächtlichem Gedankenaustausch. (Jede Ähnlichkeit mit Rokokern oder Atomgegnern wäre rein zufällig)

## Freundschaftsspiele II. HERREN - TSV BESSE III, 7:9. (Bericht: Robert Szeltner)

Vor diesem Spiel wurde dem frischgebackenem Vater Bernd Hempel vom Mannschaftsführer ein Blumenstrauß überreicht, nochmals: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Beide Mannschaften mußten ihre Nr. 2 ersetzen, bei uns spielte Norbert Buntenbruch für den an einer BW-Übung teilnehmenden Torsten. Die Aufstellung von Besse: Schröder, J. Wicke, Kniese, Sauer, Kraus und Scholz.

Das Ergebnis des Spiels war für uns zweitrangig. In erster Linie sollte getestet werden, wie stark unsere neuformierte Zweite ist und wo sie ungefähr einzustufen ist. Es erwies sich, daß die Mannschaft sich noch steigern muß, wenn sie als Spitzenmannschaft in der Bezirksklasse gelten will.

Michael Schaaf zeigte sich in guter Form und gewann beide Spiele 2:0.

Uwe Nolde spielte unter seinen Möglichkeiten, sollte sich aber bis zur Serie noch steigern können. Das Gleiche erhoffen wir uns auch von "Fred" Gibhardt, der mit erhöhtem Trainingseinsatz bei Serienbeginn wieder einigermaßen fit sein sollte und dann mit besseren Konzepten antritt als in seinen heutigen beiden Spielen.

Positiv ist der Einsatz des Doppels U. Nolde/M. Schaaf zu sehen, das neben B. Hempel/R. Szeltner in der Serie als 1. Stammdoppel spielen wird.

Unsere Punkte erspielten: M. Schaaf (2), N. Buntenbruch (1), B. Hempel (1), R. Szeltner (1) und die beiden Doppel (je 1).

### I. Herren - Tuspo Niedervellmar 4 : 9

(Bericht: Albu)

Mit dem in die Hessenliga strebenden Landesligisten hatte sich unsere I. Herrenmannschaft einen echten Prüfstein eingeladen. Mit Ebhardt, Grosse, Kunstmann, Stöber, Pillkowsky und Fuchs sollte Niedervellmar in der Lage sein das angestrebte Ziel zu erreichen. Wir werden die Gäste auf ihrem Weg verfolgen.

## Alles für den TT-Sport aus einer Hand

Ihr Partner **TTsport**

Das gesamte rt - Programm liefern im Bezirk Kassel

**TTshop**  
Alfred Brübach

Dittershäuser Straße 17  
Telefon 0561/41929  
3500 Kassel

Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Fr, 16.00 - 18.30 Uhr  
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Zum Spiel unserer Mannschaft ist zu sagen, daß sie vermutlich vom Gast unterschätzt wurde, denn nach dem 9. Spiel lag sie nur mit 4:5 im Rückstand, konnte aber dann kein Spiel mehr gewinnen, obwohl man sich zuvor geeinigt hatte, alle Spiele durchzuführen, also Endstand genau 4:12. Zu Siegen kamen in der ersten Hälfte das Doppel P. Fuchs/St. Talmon, H. Schmidt und G. Mihr gegen Fuchs und St. Talmon gegen die Nr. 1 Ehardt. Knapp unterlagen noch Heinz und Georg jeweils im 3. Satz gegen Pillkowsky. Gegen den wohl besten BARNA-Brett-Spieler, Grosse, hatten Peter und Stefan keine Chance. Allerdings macht es Stefan mit seinen lauten Selbstvorwürfen während des Spiels seinem Gegner leicht, auf seine Gemütsbewegung zu schließen. „Etwas mehr Pokerface Stefan- und Deine Gegner werden nervös!“



**Kosmetik**  
u. Fußpflege  
1. Etage.

**Friseur**  
Damen- u. Herren  
Erdgeschoß.

**Wir bitten um Voranmeldung**

**SALON  
BUNTENBRUCH**

Bahnhofstr. 3, 3507 Baunatal 4  
Tel. 0 56 01 / 84 12

## HESSEN

**HTTV hat jetzt über  
82 000 Mitglieder!**

Einige Überraschungen gab es in diesen Tagen bei der Veröffentlichung der Bestandserhebung des Landessportbundes Hessen E. V., wo die „größte Personenvereinigung im Lande Hessen“ mit nunmehr 1 507 361 Mitgliedern 1980 einen Zuwachs von über 63 500 Sportlern in 5 848 Vereine hatte, und Tennis mit über 11 000 Neuzugängen Spitzenreiter im Zuwachs ist. Überraschend für viele: Es gibt 14 447 Fußballerinnen aber nur 14 274 Volleyballmänner, was wie auch bei etlichen anderen Positionen wieder einmal mehr davon zeugt, daß bestimmte Sportarten in den Massenmedien trotz ihrer Größenordnung schlecht „wegkommen.“ Tabledritter bei den Vereinen und fünfter bei den Mitgliedern ist der Hessische Tischtennisverband, der seinen Vorsprung vor Handball und Leichtathletik ausweiten konnte.

Mit 1 966 Vereinen führt König Fußball vor Turnen (1 735), Tischtennis (1 219), Schießen (1 075), Leichtathletik (816), Tennis (642), Handball (528), Volleyball (484) bei den insgesamt 41 Fachverbänden diese Liste an, während bei den Mitgliedszahlen Fußball (358 834) vor Turnen (319 837), Tennis (134 936), Schießen (90 174), Tischtennis (82 011), Handball (79 916), Leichtathletik (74 658), Schwimmen (47 166), Reiten (43 113) und Skilauf (35 919) den „Zehnerklub“ der größten Sportarten im 5,6 Millionen Einwohner zählenden Hessenland anführt. Wahrlich, der Zugang geht weiter!

Heinrich Sippel  
HTTV-Pressewart

## Engelbert Hügings Rückkehr an die Tischtennisplatte

FRANKFURT. Das Feuer ist doch nicht erloschen: Engelbert Hüging nimmt wieder aktiv am Hochleistungssport Tischtennis teil, vor einem Jahr hatte er Spiel und Kampf aufgegeben (siehe F.A.Z. vom 24. August). Lange Zeit war Tischtennis seine Leidenschaft. Als er sie nicht mehr spürte, schrieb er über seine Empfindungen, legte Versmaß an: „Und plötzlich dann wirst du gefragt, ob Verzicht du kannst ertragen ...“

Wegen der „einseitigen Belastung“ hatte der 24 Jahre alte Profi Angst, sich „aus den Augen zu verlieren“. Aufwand und Erlebnis hielten sich nicht mehr die Waage. Engelbert Hüging, der kritische Geist in der Nationalmannschaft, begab sich fortan auf Suche, Trampelte drei Monate durch Asien, begann ein Studium (Deutsch und Biologie, inzwischen Geschichte) in Köln, brach dort seine Zelte ab, zog mit seiner Freundin nach Berlin, machte die ersten Prüfungen — „und spielte monatelang keinen einzigen Ball“.

Dies hat sich geändert: den Entschluß zur Rückkehr in den Hochleistungssport, den er niemals grundsätzlich abgelehnt habe, über dessen Mechanismen es aber nachzudenken gelte, faßte er ziemlich spontan. Nein, Geld habe bei seinen Überlegungen „nur eine sekundäre Rolle gespielt“. Drei Jahre hatte der

junge Mann mit der wuscheligen Haarpracht und der Kinnkrause, der in der Box, wenn es wieder einmal aus ihm herausbrach, gestikulierende, grimassierte, schrie, ganz auf die Karte Sport gesetzt: Jetzt, da sich in ihm „ein freieres Gefühl für mich selbst“ herausgebildet habe, ist er überzeugt: „Ich traue mir zu, zu studieren und Tischtennis zu spielen.“ Das Recht, Ansichten zu revidieren: Engelbert Hüging läßt es sich nicht beschneiden.

Und wie geht es weiter? Über seine Ziele als Sportler mag er nicht sprechen: jede Planung könne zur Belastung werden. Daß er den August auf Lehrgängen (drei Wochen in Tokio, derzeit in Grenzau) verbrachte, zeigt, wie ernsthaft Hüging sich auf die im September beginnende Bundesliga-Runde vorbereitet. Der TTC Jülich meldete ihn unmittelbar vor Ablauf der letzten Frist für seine Mannschaft.

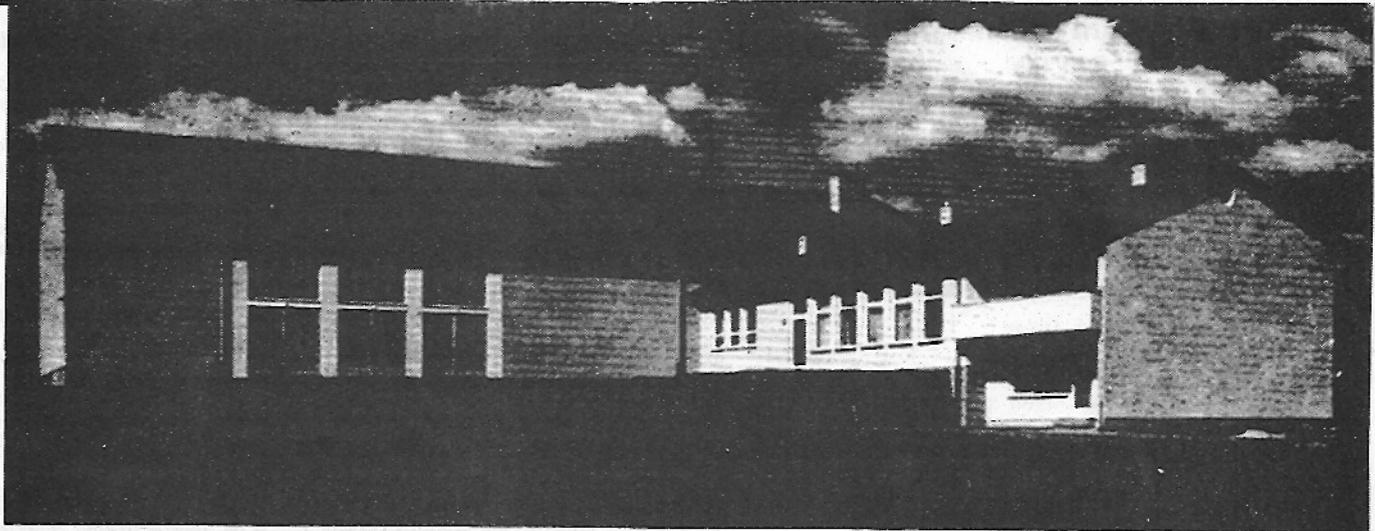
Wagt der deutsche Meister von 1978 eine Prognose? „Altena wird Meister, vor Jülich und Düsseldorf.“ Seine Konkurrenten werden die Kunde von der Rückkehr des Engelbert Hüging mit gemischten Gefühlen aufnehmen. Für Bundestrainer Istvan Korpa aber könnte der ehemalige Nationalspieler zu jenem Joker werden, den er in der Europaliga benötigt. MANFRED SCHÄFER



Stuwelpeter an der Tischtennisplatte: Engelbert Hüging.

## TISCHTENNIS-LEXIKON DER GESCHÄFTSFÜHRUNG (Teil 1)

- A - Abstieg : Trauma aller Vereinsbosse. Außer in völlig aussichtslosen Fällen kann der Abstieg meist durch gezielte Bezuschussung von Spielern oder Mannschaften in letzter Minute verhindert werden.
- Amateure : Einige soll es noch in der Kreisklasse geben.
- Aufstieg : Manisch-depressiver Zwang mancher Vereinsfunktionäre, die sich an die Losung "Stillstand ist Rückgang" halten. Der Aufstieg kann durch gezielte Transaktionen auf dem Spielermarkt meist mühelos erreicht werden.
- B - Brett 4 : Abstellgleis einer Sechsermannschaft.  
Brett 6 : Der erste Schritt in die untere Mannschaft.
- D - Doppel : Etwas aus der Mode gekommene Art, in einem Mannschaftskampf in Führung zu gehen. Es ist ja auch viel spannender, einem 0:2 Rückstand hinterher zu laufen.
- I-Insider : Der Insider weiß nicht nur genau, warum der Spieler X zum TTC gewechselt ist, sondern er kennt auch schon jetzt den Grund, warum er sich im nächsten Jahr dort abmelden wird.
- K-Kantenball: Schlagart, bei der die gesamte Tischfläche optimal ausgenutzt wird. Kanten- und Netzbälle kommen laut Aussage unglücklicher Verlierer fast immer beim Stande von 19:19 im 3. Satz paarweise vor.



## KULTURHAUS Baunatal-Großenritte

Inhaber Gerhard Pauli  
Telefon 05601 / 8428

### VEREINSLOKAL

Gepflegte Speisen und Getränke  
Gesellschaftsräume  
für 30-80 und 300 Personen



**MARTINI**  
**MEISTER PILSENER**  
Das Bier mit Stammbaum - eine feine Sache



# Dragutin Surbek läuft und läuft . . .



## „Ich trainiere immer noch hart, und es macht Spaß“

„Wenn ich meine Karriere heute noch mal von vorn beginnen könnte, wüßte ich gar nicht, was ich anders machen würde. Ich glaube, daß man nie aufhören darf zu kämpfen – und ich habe niemals aufgehört, auch nach Kalkutta nicht, als ich gegen Liang Ge-liang nach 2:0-Führung noch verlor. Damals hatte ich den Weltmeister-Titel vor Augen. Obgleich ich nun schon weit über dreißig bin, trainiere ich immer noch drei bis vier Stunden täglich. Ich glaube, man ist immer so alt, wie man sich fühlt. Es macht mir immer noch Spaß zu spielen und zu kämpfen, und selbst das Training macht mir Spaß. Man muß viel von sich selbst verlangen.“

Wußtest Du.....

...daß Mr. James Gibb seiner Gattin für die Erfindung des Tischtennis-spiels, das er 1891 mittels Bällen aus Champagnerkorken und Schlägern aus Zigarrenkistendeckeln spielte und dann einer Sportartikelfirma übergab, rund 1,5 Millionen Mark hinterließ?

...daß ein Tischtennisball bei einem Schmetterschlag Spitzengeschwindigkeiten von 130 bis 160 km/h erreicht?

...daß Dieter Mauritz, von 1965 bis 1981 Präsident des DTTB, das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft in Gelsenkirchen 1936 mit 21:6, 21:9, 21:8 gewann?

...daß in Japan lange Zeit das Gemischte Doppel verboten war?

# DAS LETZTE



...sagte Albu  
am 22./23.8.--  
und hoffte  
auf gut Wetter  
zum Waldfest  
'81 am 29./30.8.

was dann auch  
prompt eintraf.

## Für unsern Rätselfreund

1		2	3		4
		11		12	
14	15				16
			21		

## Der abgeschlossene Roman

Die Spannung wuchs unerträglich. „Ring frei zur ersten Runde!“ Ein Gong ertönte. Die beiden Boxer, Fliegengewichtler von Weltformat, erhoben sich tänzelnd, gingen aufeinander zu, begrüßten sich kurz, aber herzlich, und ebenso schnell, wie sie gekommen waren, verschwanden sie wieder.

## Jubiläum

Ein Autofahrer hat einen Fußgänger angefahren und zu Fall gebracht: „Heute ist es genau dreißig Jahre her, daß ich meinen Führerschein gemacht habe. Ausgerechnet jetzt baue ich meinen ersten Unfall.“ Der Fußgänger stöhnt: „Muß ich jetzt feiern?“

## Mißverständnis

„Wer ist das?“ will die Passagierin vom Kapitän wissen und zeigt auf einen zerlumpten, bärtigen Mann, der auf einer winzigen Insel wie verrückt herumhüpft und winkt. – „Weiß ich auch nicht“, sagt der Kapitän, „aber der freut sich immer so, wenn wir hier vorbeikommen.“



„Ungefähr an dieser Stelle hier war das Geld alle!“



„Das würde ich nicht als typische Handbewegung nehmen; daran erkennen die doch auf Anhieb, daß Sie Tischtennispieler sind!“

